

Antragsteller:

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

**Antragsschluss:**

**30. Oktober 2009**

**Antrag in zweifacher  
Ausfertigung**

Kultursommer Rheinland-Pfalz e. V.  
Kaiserstraße 26 - 30  
55116 Mainz

Datum

**Kultursommer Rheinland-Pfalz 2010 „Über Grenzen“  
Antrag auf Projektförderung "Kultur vor Ort / Kleinförderung"**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beabsichtigen, folgendes Projekt in den Kultursommer einzubringen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Für dieses Vorhaben benötigen wir einen Zuschuss in Höhe von

\_\_\_\_\_ €

Die weiteren Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Konzeptbeschreibung und dem Kosten- und Finanzierungsplan.

Ich bestätige, dass - sofern ein Zuschuss aus Mitteln des Kultursommers Rheinland-Pfalz e.V. bewilligt wird - ich keinen Antrag auf einen Landeszuschuss stellen werde. Dies gilt auch dann, wenn der Zuschuss des Kultursommers Rheinland-Pfalz e. V. geringer als beantragt sein sollte.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Bei der Darstellung Ihres Projektes sollten Sie sich an den folgenden Fragestellungen orientieren, damit Konzeption und Umsetzung deutlich werden:

**Titel/Projektbezeichnung:** \_\_\_\_\_  
**Sparte:** \_\_\_\_\_  
**Ort(e):** \_\_\_\_\_  
**Zeitraum\*** \_\_\_\_\_  
**Projektleiter:** \_\_\_\_\_  
**Tel.:** \_\_\_\_\_  
**Fax:** \_\_\_\_\_  
**E-Mail:** \_\_\_\_\_  
**Internet:** \_\_\_\_\_

(\*Es werden nur Projekte im Zeitraum vom 1. Mai bis 3. Oktober berücksichtigt!)

- 1) Inwieweit wird der Begegnung mit dem Motto „**Über Grenzen**“ Rechnung getragen?  
In der Auswahl beteiligter Institutionen, Initiativen, Vereine, Verbände, Künstler etc. ?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- 2) Welche Kunstsparten gehen in Ihr Projekt ein (Musik, darstellende Künste, Performance, [Theater, Tanz etc.], bildende Künste [Graphik, Malerei, plastisches Gestalten, Installation, Video, Film, Literatur, Sonstiges bitte beschreiben)?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- 3) Welche Themen werden angesprochen?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- 4) Inwieweit wird auf Themen eingegangen, die vor Ort Bedeutung haben und/oder auch überregional aktuell sind?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- 5) Welche Zielgruppe wollen Sie ansprechen?

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

6) Inwieweit werden Sie die Medien in Ihr Projekt einbinden?

---

---

---

7) Von welchen Sponsoren erwarten Sie aktives Interesse an Ihrem Projekt?

---

---

---

8) In einem früheren Kultursommer habe ich/haben wir

- bereits ein Projekt realisiert.

- die Presse dazu liegt Ihnen bereits vor.

- die Presse ist beigefügt

Der Eigenanteil sollte der Maßnahme angemessen sein. Der Zuschuss aus Sondermitteln des Kultursommers Rheinland-Pfalz e. V. kann maximal **4.000,-- €** betragen.

Über Projekte, die aus Mitteln des Kultursommers Rheinland-Pfalz e. V. bezuschusst werden sollen, wird in einem Gremium, bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle Kultursommer Rheinland-Pfalz e. V. und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur entschieden.

**Bitte als Anlage eine zusammenhängende Darstellung des Projektes und - soweit vorhanden - weitere Unterlagen und Referenzen beifügen.**

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS DER VERTRAG NUR MIT DEM RECHTLICH VERANTWORTLICHEN GESCHLOSSEN WERDEN KANN!**

**Titel, Vorname, Name** \_\_\_\_\_

**Position** \_\_\_\_\_

**Institution** \_\_\_\_\_

**Anschrift** (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) \_\_\_\_\_

---

Unterschrift

Dienststempel

# Kosten- und Finanzierungsplan

für das Projekt: \_\_\_\_\_

## 1. Ausgaben

### A. Honorare

1.	Künstlergagen	_____	€
2.	Regie/Bühnenbilder/Choreograph	_____	€
3.	Helferhonorare	_____	€
4.	Sonstige Honorare	_____	€
<b>Summe =</b>			<b>€</b>

### B. Steuer, Sozialabgaben (zu A.)

1.	Ausländerlohnsteuer	_____	€
2.	Ausländerumsatzsteuer	_____	€
3.	Künstlersozialversicherung	_____	€
4.	MWST auf Gagen (7% / 19%)	_____	€
5.	Gema und sonstige Urheberrechte	_____	€
6.	Sonstige Abgaben	_____	€
<b>Summe =</b>			<b>€</b>

### C. Aufführungskosten

1.	Werbekosten (Plakat, Broschüre, Eintrittskarten, Plakatierung, Anzeigen)	_____	€
2.	Licht- und Tontechnik	_____	€
3.	Bühnenausstattung (Dekoration, Bühnenelemente, Tanzteppich, Vorhänge)	_____	€
4.	Sanitätsdienste und Brandwachen	_____	€
5.	Künstlerbetreuung (Unterbringung, Verpflegung, Transport etc.)	_____	€
6.	Sonstige Kosten (z. B. Klaviersausleihe)	_____	€
<b>Summe =</b>			<b>€</b>

### D. Miet- und Verwaltungskosten

(Für Miet- und Verwaltungskosten können pauschal 15 % der Gesamtausgaben von 1. A, B und C veranschlagt werden. Bei höherem Kostenansatz ist dieser zu spezifizieren und im Verwendungsnachweis nachzuweisen.)

1.	Personalkosten (inkl. Aushilfen, Steuern u. Sozialabgaben)	_____	€
2.	Porto, Telefon, Fax	_____	€
3.	Büromaterial	_____	€
4.	Fremdanmietung von Veranstaltungs- räumen (inkl. Nebenkosten für Bestuhlung, Versicherung etc.)	_____	€
5.	Sonstiges	_____	€
<b>Summe =</b>			<b>€</b>

<b>Gesamtausgaben</b>	<b>€</b>
-----------------------	----------

## 2. Einnahmen

<b>A.</b>	<b><u>Eigenleistung</u></b> (bei Kommunen: Eigenmittel der Kommunen)	_____ €
		<b>Summe =</b> _____ €
<b>B.</b>	<b><u>Direkte Einnahmen</u></b>	
1.	Eintrittsgelder	_____ €
2.	Werbeeinnahmen	_____ €
3.	Sonstige	_____ €
		<b>Summe =</b> _____ €
<b>C.</b>	<b><u>Zuschüsse</u></b>	
1.	von einer Kommune (Orts- oder Verbandsgemeinde, Stadt- oder Kreisverwaltung)	_____ €
2.	Dritter (Spenden, Sponsoren, Medien)*	_____ €
3.	Sonstige	_____ €
		<b>Summe =</b> _____ €
		<b>Gesamteinnahmen</b> _____ €

## 3. Zusammenfassung

1.	Gesamtausgaben	_____ €
2.	Gesamteinnahmen	_____ €
		<b>Fehlbedarf</b> _____ €

\*Bei hohen Spendeneinnahmen bitte Liste der Sponsoren beifügen.